

§1 Geltungsbereich

Verträge über Lieferungen kommen auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen (AGB) sowie unserer Allgemeinen Bestellbedingungen (ABB) zu Stande. Als Lieferungen im Sinne dieser AGB gilt der Versandhandel im Sinne von § 11a Apothekengesetz. Diese AGB gelten nicht für den Kauf von Waren in der vor Ort oder bei Lieferung durch unseren Botendienst. Unsere AGB ergänzen die in den ABB enthaltenen Regelungen zur Durchführung der Lieferungen. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung oder die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführen. Unser pharmazeutisches Personal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von dem Bestellformular oder diesen AGB abweichen.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. **Nicht rezeptpflichtige Arzneimittel und sonstige Produkte:** Die Bestellung von frei verkäuflichen oder apothekenpflichtigen, nicht rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie der sonstigen Produkte erfolgt durch Übermittlung des ausgefüllten Bestellformulars und ist verbindlich. Gleiches gilt für **rezeptpflichtige/verordnete Arzneimittel:** Der Vertragsschluss über den Kauf von rezeptpflichtigen Arzneimitteln steht zusätzlich unter der aufschiebenden Bedingung der Vorlage des gültigen Originalrezeptes. Eine Bestellung des Kunden gilt als angenommen, wenn wir das eingehende Angebot nicht innerhalb einer Frist von einer Woche ablehnen oder zuvor entweder in Textform (per Email, Fax, Brief, etc.) schriftlich bestätigen bzw. den Kunden beliefern. Der Verkauf der Arzneimittel und Produkte kann von uns abgelehnt werden, wenn diese nicht oder nur unter erschwerten Umständen - die wir nicht zu vertreten haben - beschafft werden können. Letzteres gilt insbesondere bei Änderungen gesetzlicher Vorschriften, Änderungen der Lieferbedingungen des Herstellers, im Falle von höherer Gewalt und Streiks oder bei Liefereinschränkungen des Herstellers. Der Verkauf kann ferner abgelehnt werden, wenn ein Verdacht auf Arzneimittelmisbrauch besteht. Die Bestellung ist auf apothekenübliche Mengen begrenzt.

§ 3 Beratung durch die Apotheke

Sämtliche Informationen zu Arzneimitteln ersetzen nicht die persönliche Beratung in der Apotheke und dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Bei Fragen zur Medikation oder zu den Arzneimitteln kommen wir unserer Beratungsverpflichtung nach, indem der Kunde jederzeit die Möglichkeit hat, uns gezielt Fragen zu stellen. Die Beantwortung der Fragen und Beratung erfolgt durch pharmazeutisches Personal in deutscher Sprache. Sofern Probleme in der Medikation auftreten, wird der Kunde darauf hingewiesen, mit dem behandelnden Arzt oder mit uns Kontakt aufzunehmen.

§ 4 Lieferbedingungen, Gefahrübergang

Die Lieferung erfolgt durch den Versand der Produkte und Arzneimittel. Bestellungen, die bei uns werktags bis 14 Uhr eingehen, werden in der Regel noch am selben Tag bearbeitet und der Spedition zum Versand übergeben. Arzneimittel werden innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Eingang der Bestellung versandt. Die Lieferzeit beträgt ca. 2 – 5 Tage. Sollte ein bestelltes Produkt oder Arzneimittel nicht innerhalb der

angegebenen Lieferfrist lieferbar sein, werden wir Ihnen unverzüglich den nächsten Liefertermin mitteilen. Wenn Sie nicht warten möchten, können Sie Ihre Vertragserklärung gem. § 7 dieser AGB widerrufen.

Sollte ein bestelltes Produkt oder Arzneimittel nicht lieferbar sein, weil wir von unserem Lieferanten ohne unser Verschulden trotz dessen vertraglicher Verpflichtung nicht beliefert werden, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In diesem Fall werden wir Sie unverzüglich darüber informieren, dass die bestellten Produkte oder Arzneimittel nicht verfügbar sind, und etwaige schon erbrachte Zahlungen unverzüglich erstatten.

Die Versendung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Es gilt als vereinbart, dass der unter der Lieferadresse angetroffene Personenkreis zur Annahme der Lieferung berechtigt ist. Dies gilt nicht für Arzneimittel. **Arzneimittel** werden ausschließlich an den Kunden oder an die vom Kunden benannte natürliche Person bzw. den benannten Personenkreis übergeben. Ist bei Zustellung der Arzneimittel die benannte Person/Personenkreis nicht anzutreffen, erfolgt eine kostenlose Zweitzustellung. Bei erneut erfolgloser Zustellung steht die Ware abholbereit in der Apotheke bereit oder wird auf Kosten des Kunden erneut zugestellt. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Die Versendung erfolgt nicht, wenn zur sicheren Anwendung des Arzneimittels ein erhöhter Informations- oder Beratungsbedarf besteht, der auf einem anderen Wege als einer persönlichen Information oder Beratung durch pharmazeutisches Personal nicht erfolgen kann. In diesem Fall stehen wir zur persönlichen Beratung und/oder Abholung des Arzneimittels in der Apotheke zur Verfügung.

Der Kunde trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware ab Übergabe der Ware an den Kunden. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Annahmeverzug ist. Handelt es sich bei dem Kunden nicht um einen Verbraucher, so geht die Gefahr im Falle der Versendung im Zeitpunkt der Übergabe der Ware an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person auf den Kunden über.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen, Aufrechnung

Alle Lieferungen werden zu den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Preisen berechnet. Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein, sofern diese nicht gesondert ausgewiesen wird. Der Kaufpreis ist sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, mindestens Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz zu erheben. Bei Kunden, die keine Verbraucher sind, beträgt der Verzugszins 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz. Ab einem Auftragswert in Höhe von € 300,00 netto (ausschließlich gesetzlicher USt) je Lieferung (auch bei mehreren Bestellungen) versenden wir versandkostenfrei. Diesbezüglich erfolgt für jede Lieferung eine Addition der einzelnen Rechnungswerte auch bei mehreren Bestellungen unterschiedlicher Kunden (einschließlich von Praxisbedarf), sofern die Bestellungen am selben Tag bei uns eingehen und die Lieferadresse identisch ist. Bei Unterschreitung dieser Auftragswerte berechnen wir eine Versandkostenpauschale in Höhe von € 10,00 netto. Bei einem Nettowarenwert unter € 150,00 netto (ausschließlich gesetzlicher USt) wird neben der Versandkostenpauschale ein weiterer Kleinstmengenzuschlag von € 10,00 netto in Rechnung gestellt. Die gewünschte Zahlungsart ist auf dem Bestellschein anzugeben. Sofern auf unseren Bestellscheinen Zahlungsbedingungen inhaltlich von § 5 dieser AGB abweichen, gelten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses die auf den Bestellscheinen dar gestellten Zahlungsbedingungen. Mit institutionellen Kunden vereinbaren wir individuelle Zahlungskonditionen.

Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger Gegenansprüche des Kunden ist nur statthaft, wenn es sich um rechtskräftig festgestellte oder unsererseits nicht bestrittene Gegenansprüche handelt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an gelieferter Ware bis zur vollständigen Bezahlung vor. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Ware im ordentlichen Geschäftsgang berechtigt. Die Sicherungsübereignung oder Verpfändung der Vorbehaltsware ist unzulässig. Verfügungen Dritter, insbesondere Pfändungen oder Abtretungen, sind uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention erforderlichen Unterlagen mitzuteilen. Die Ausübung der Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt oder ein Herausgabeverlangen gelten als Rücktritt vom Vertrag. Der Kunde tritt bereits jetzt alle aus der Weiterveräußerung der Ware entstehenden Forderungen an uns ab. Der Kunde ist widerruflich zum Einzug dieser Forderungen berechtigt. Auf Verlangen hat uns der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben. Wir sind berechtigt, die Abtretung gegenüber dem Schuldner des Kunden offen zu legen, wenn der Kunde gegenüber uns in Zahlungsverzug gerät. Eine Be- oder Weiterverarbeitung der von uns gelieferten Waren durch den Kunden erfolgt für uns. Wir erwerben hieran Eigentumsrechte in Höhe des bei der Be- oder Weiterverarbeitung bestehenden Marktwertes der Ware. Bei der Verbindung der Ware mit anderen Gegenständen erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Ware zu den anderen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

§ 7 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (St. Georg-Apotheke, Inhaber Dr. Anke Saß e.K., Pödeldorfer Str. 146, 96050 Bamberg, Tel.-Nr.: 0951/91768721, Fax: 0951/91768768, Email: service@st-georg-apotheke-bamberg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

§ 8 Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht besteht auch für Verbraucher insb. nicht bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde; im Übrigen gilt § 312g BGB.

§ 9 Gewährleistung

Im Gewährleistungsfall sind wir bei Verbrauchern nach deren Wahl zunächst zur Nacherfüllung durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt; bei Unternehmern treffen wir die Wahl nach S. 1. Sind wir zur Nacherfüllung nicht bereit oder nicht in der Lage (z. B. wegen der Entstehung unverhältnismäßiger Kosten), oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Nacherfüllung fehl, oder ist diese dem Kunden nicht zumutbar, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen. Ein unerheblicher Mangel berechtigt den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

Gewährleistungsansprüche verjähren in 12 Monaten, gerechnet ab Gefahrübergang. Soweit die Ware Gegenstand eines Verbrauchsgüterkaufs ist, bleiben die Rechte des Kunden gem. §§ 478, 479 BGB unberührt; in diesem Fall beträgt die Verjährungsfrist 2 Jahre.

Offensichtliche Mängel oder Fehllieferungen müssen durch den Kunden innerhalb von 5 Werktagen nach Übergabe der Ware, oder soweit es sich um versteckte Mängel handelt, unverzüglich ab Kenntniserlangung in Textform angezeigt werden. Unterbleibt eine solche Anzeige sind bei Kunden, die Unternehmer sind, Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Bei Verbrauchern sind Schadensersatzansprüche wegen solcher offensichtlicher Mängel ausgeschlossen, wenn diese uns nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Übergabe der Ware angezeigt werden.

§ 10 Haftung

Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Diese Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt haben. Sie gilt auch nicht, wenn wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben oder eine Garantie hinsichtlich der Beschaffenheit der Ware übernommen haben und diese Garantie gerade bezweckt hat, den Kunden gegen die geltend gemachten Schäden abzusichern. Bei der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder fahrlässigem Verhalten, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, schuldhaft verursachten Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen) haften wir nur auf Ersatz des typisch vorhersehbaren Schadens. Dies gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche wegen arglistigem Verschweigen eines Mangels aus unerlaubter Handlung oder Haftungsansprüche wegen Vorsatzes geltend gemacht werden. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz als vorstehend vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Ansprüche gem. Produkthaftungsgesetz oder für Ansprüche aus Delikt oder bei von uns zu vertretender Unmöglichkeit. Die Beschränkung der Haftung gilt auch für unsere Angestellten, gesetzliche Vertreter und sonstige Erfüllungsgehilfen.

§11 Datenschutz

Wir verwenden die personenbezogenen Daten der Kunden ausschließlich zur Durchführung der Vertragsbeziehung. Alle personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) gespeichert und verarbeitet.

Der Kunde hat jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über alle gespeicherten personenbezogenen Daten. Ein solches Verlangen ist an die E-Mail-Adresse service@st-georg-apotheke-bamberg.de zu richten bzw. per Post oder Fax zu übersenden. Auf entsprechende Weisung werden wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Löschung, Korrektur oder Sperrung der Daten veranlassen.

Wir werden diese Kundendaten nicht ohne ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung des Kunden an Dritte weitergeben. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Abwicklung der Lieferbeziehung oder der Abwicklung von Zahlungen die Übermittlung dieser Daten benötigen. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum. Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.

§ 12 Schlussbestimmungen

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf Schriftformerfordernis.

Die Unwirksamkeit einer der vorgenannten Vertragsbedingungen bzw. ein Teil dieser Vertragsbedingung lässt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Vereinbarung bzw. der unwirksame Teil einer Vereinbarung wird durch eine anderweitige gesetzlich zulässige Regelung ersetzt, die dem mit der unwirksamen Bedingung gewollten Zweck möglichst nahekommt. Gleiches gilt für Regelungslücken des Vertrags oder dieser AGB.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Bamberg, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Rechtsbeziehungen unterliegen dem deutschen Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.

§ 13 Anbieterkennzeichnung, ladungsfähige Anschrift, Beschwerden

Unsere ladungsfähige Anschrift lautet: St. Georg-Apotheke, Inh. Dr. Anke Saß e.K., Pödeldorfer Str. 146, 96050 Bamberg, Deutschland, eingetragen unter der HRA 9616 im Handelsregister des Amtsgerichts Bamberg. Unsere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist: DE 306628471. Unsere weiteren Kommunikationsdaten sind: Tel.-Nr.: 0951/91768721; Fax-Nr.: 0951/91768768; Email-Adresse: service@st-georg-apotheke-bamberg.de. Beschwerden bitten wir unter Nutzung der vorstehenden Kommunikationsmittel an uns zu richten.

Informationspflichten nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Die für die St. Georg-Apotheke zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, Telefon 078 51 / 795 79 40, Fax 078 51 / 795 79 41,

E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de, Webseite: www.verbraucher-schlichter.de

Die St. Georg-Apotheke beteiligt sich allerdings nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren vor der zuvor genannten Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.